
GRÜNDER DES MONATS

Gründer: Berthold Dreher, 46

Idee: Produktion von Speiseöl und Tierfutter

Startkapital (eigene Angabe): 250 000 Euro

Frisch gepresst

BLICK INS HANDELSREGISTER Täglich wagen Menschen den Sprung in die Selbstständigkeit. Im Handelsregister finden sich die Geburtsurkunden ihrer Firmen. impulse stellt jeden Monat eine Gründung vor. Dieses Mal: ein Getreidehändler, der Speiseöl produziert

Text: Liske Jaax Foto: Rolf Schultes

Herr Dreher, Sie haben zehn Jahre mit Öl gehandelt. Jetzt wollen Sie es mit einer Ölmühle selbst produzieren. Warum?

Unser Öl haben wir bisher von anderen pressen lassen. Das hat aber Nachteile: Die Logistik ist teuer, und die Qualität des Öls stellte uns nie zufrieden. Wenn man selbst produziert, bleibt einem außerdem der sogenannte Presskuchen: ein eiweißhaltiges Nebenprodukt, das man gut an Nutztiere verfüttern kann. Viele Biobauern suchen händeringend regionalen, biologischen Presskuchen, damit der Supermarkt ihre Ware mit dem Prädikat „aus der Region“ auszeichnen kann. Mit der eigenen Produktion sichern wir also uns und die Kunden ab.

Vom Vermittler zum Macher – werden Sie dadurch ein anderer Unternehmer?

Ja, auch weil sich der Markt verändert. Der Handel wird immer transparenter, unsere Welt wird immer kleiner. Jetzt kann der ungarische Bauer den deutschen Produzenten direkt beliefern, ohne sich um den Zoll kümmern zu müssen. Vermittler werden immer unwichtiger. Um auf dem Markt zu bestehen, muss ich deshalb in die Herstellung gehen. So bin ich nicht mehr austauschbar.

Wollen Sie sich damit etwas beweisen?

Nein, das habe ich bereits. Meinen Handel habe ich vor zehn Jahren als One-Man-Show aufgebaut. Jetzt führe ich acht Mitarbeiter und ein erfolgreiches Unternehmen. Wenn Sie eine so hohe Investition in ein neues Unternehmen tätigen wie ich, müssen Sie schon bewiesen haben, dass Sie ein guter Unternehmer sind. Sonst gibt Ihnen die Bank auch keinen Kredit.

Sie investieren bald etwa eine Million Euro in Maschinen und Lagerräume. Haben Sie keine Angst vor dem finanziellen Risiko?

Ein gesunder Respekt muss sein. Das Risiko ist vergleichbar mit dem Schritt, die Mietwohnung zu kündigen und selbst ein Haus zu bauen. Aber die Wörter Angst und Unternehmer passen nicht zusammen. Wenn ich fürchte, dass es auf dem Friedhof spukt, gehe ich nicht dorthin. Und wenn ich fürchte, die Ölmühle könnte ein Reinfall sein, baue ich sie nicht.

Ist Ihre Frau auch so zuversichtlich?

Sie bleibt skeptisch, vor allem wegen der hohen Kosten. „Bist du dir damit wirklich

sicher?“, hat sie mich gefragt. Und was mich antreiben würde, ich hätte ja schon mein Auskommen. Aber so denke ich nicht. Ich will meinen Standard nicht halten, ich will ihn verbessern. Wenn das gelingt, bin ich glücklich.

*Amtsgericht Ulm Aktenzeichen: HRB 731635
Bekannt gemacht am: 19.01.2015 09:55 Uhr
In () gesetzte Angaben der Anschrift und des
Geschäftszweiges erfolgen ohne Gewähr:
Neueintragungen 19.01.2015*

*HRB 731635: Ölmühle Oberschwaben GmbH,
Amtzell, Buchreuter Weg 1, 88279 Amtzell.
Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Ge-
sellschaftsvertrag vom 12.12.2014. Geschäfts-
anschrift: Buchreuter Weg 1, 88279 Amtzell.
Gegenstand: a. der Handel und die Verarbei-
tung von Ölsaaten und Speise-Ölen aller Art
b. die Lagerung, Aufbereitung, (...) Stamm-
kapital: 125.000 EUR. (...) Geschäftsführer:
Dreher, Berthold, Amtzell, *12.10.1968 (...)*

